

Elisabeth Hildt

Neuroethik

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

PD Dr. *Elisabeth Hildt*, lehrt und forscht am Philosophischen Seminar der Universität Mainz.

Hinweis: Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<https://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

UTB-Band-Nr.: 3660

ISBN 978-3-8252-3660-1

© 2012 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Lektorat / Redaktion im Auftrag des Ernst Reinhardt Verlages: Ulrike Auras, München

Reihenkonzept und Umschlagentwurf: Alexandra Brand

Umschlagumsetzung: Atelier Reichert, Stuttgart

Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Einführung

Hauptteil

- 1 Was ist Neuroethik? – Entstehungsgeschichte, Relevanz und Fragestellungen. 9
- 2 Die zentrale Rolle des Gehirns – menschliches Selbstverständnis im Lichte der Neurowissenschaften . . . 18
- 3 Willensfreiheit oder Determiniertheit – eine zu lösende Frage? 33
- 4 Persönlichkeitscharakteristika, personale Identität und Authentizität – zur Relevanz von Gleichbleiben und Veränderung. 46
- 5 Einflussnahme auf das Gehirn – Voraussetzungen und Verfahren. 60
- 6 Neurotechnologie – Mensch, Gehirn und Technik 74
- 7 Neuroenhancement – Bestreben nach Verbesserung von Eigenschaften und Fähigkeiten 87

Anhang

- Glossar 103
- Literatur. 104
- Sachregister 111